

Wolkenkratzer

Das Amerikabuch eines Deutschen
von Hans-Christoph Kaergel

Kartoniert ca. M. 3.80, in Ganzleinen ca. M. 5.—

Aus dem Inhalt:

Auf der Fahrt ins Wunderland / Ostern auf hoher See / Maskenball an Bord des „Alber“ Ballin“
Die Einwanderung / Die Träneninsel / Spaziergänge durch New York / Die Straße / Nacht in New
York / Im Regenviertel / Der Turmbau zu Babel / Die Stadt unter der Erde / Pfingstfahrt in der
neuen Welt / Der rasende Jahrmarkt / Die Hühnwelle / Das trodene Amerika / Die kleinen Leute / Der
liebe Gott in Amerika / Das Geistesleben / Amerikanismus / Kleinigkeiten aus dem großen Amerika / Der
Schaufelstuhl / Die Kohlenmänner / Der Heimbrauer / Der Rumkrieg / Eiscream / Nearbier / Der Patriot
Das uniformierte Amerika / Die Zeitungskrankheit / Der Mann mit dem Kinderwagen / Girl / Der
Deutsche in Amerika / Amerikanisches Familienleben / Im deutschen Hause / Einwandererschicksale / Der
Dresdener mit dem 10 Pfg. / Der Totengräber / Der Bäcker / Das Kellerloch / Der Zellerwascher / Der
Oberkellner / Der Schuhpuher / Der Reichgewordene / Deutsche Kulturarbeit „Deutsch-Amerika“ / Heimkehr.

Die Amerikavorträge des schlesischen Dichters Hans-Christoph Kaergel erregen in Deutschland Aufsehen und werden in der führenden Presse eingehend gewürdigt. Denn Kaergel zeichnet nicht bloß Amerika, wie es aussieht, sondern wie es ist. Der Dichter, durch seine Romane weiteren Kreisen bekannt, gibt hier ein Bekenntnis; hellfichtig vermochte er hinter den gemalten Kulissen des Yankeelandes das heimliche Leben aufzuspüren. Er hat wohl den schuldigen Respekt vor dem gigantischen Ausmaß mechanischer Leistung, vor dem pausenlosen Fieber-Rhythmus der Arbeit, aber er hat zugleich auch den Mut, die entsetzliche Entseelung, die Zerstörung des Menschlichen im Reiche der Wolkenkratzer auszusagen. Der gesunde Amerikaner wird von ihm ebenso entschieden bejaht, wie der Göke des „Amerikanismus“ zerschlagen wird. Der Leerlauf einer über die Pyrrhusiege der Technik triumphierenden Zivilisation, die sich mit europäischen Kulturresten speist, wird bloßgelegt und in zahlreichen Beispielen sinnfällig gekennzeichnet.

Hier ist tatsächlich noch einmal der Versuch eines Amerikabuches gemacht worden, aber von einem bewußten Deutschen, der seine Wurzeln in der Heimat hat und eine rasende Entwicklung nicht um jeden Preis als Fortschritt im letzten Sinne bejaht. Dies ist das besondere, daß dieses Buch ebenso von Amerika kündigt wie von der ungebrochenen Kraft der deutschen Seele. Nicht jene werden begeistert sein, die Europa als pensionsberechtigter dem Untergang und das Land der unbegrenzten Möglichkeiten der Zukunft zuweisen und als Vorbild hinstellen (alle aber werden es lesen müssen); denn es ist kein oberflächlich optimistisches, spielerisches, sondern entscheidendes Werk, das eine Sendung hat; es ist auch nicht allein um unseres Wissens und nicht des Reizes wegen geschrieben, sondern aus Gewissen und Verantwortung; auch gegen jene, die eine Heimat gegen ein lodendes, ungewisses Schicksal in der Fremde tauschen wollen. Deshalb ist auch das Leben der Deutschen in Amerika besonders eingehend behandelt. Daß dieses Buch sich wie ein spannender Roman liest, ist ein Vorteil, der seinen gerechten Erfolg beschleunigen helfen wird. Es ist in jedem Punkte prägnant, reich nicht nur an Beobachtungen, Erkenntnissen und sachlichen Feststellungen, sondern an Stimmung und dichterischer Schönheit. Aus unmittelbarstem Erlebnis geboren, spricht es unmittelbar zu uns.

☐ Wir liefern bei Bestellung bis 30. April mit Vorzugsrabatt von 40%! ☐

Ostdeutsche Verlagsanstalt G. m. b. H., Breslau I